**Leipziger Buchmesse**

**(21. bis 24. März 2024)**

Leipzig, 4. September 2023

**Jetzt bewerben für den 20. Preis der Leipziger Buchmesse**

**Neu in der Jury: Marie Schmidt und David Hugendick**

**Der Preis der Leipziger Buchmesse startet in die Jubiläumssaison. Verlage können ab sofort bis zum 2. Oktober 2023 ihre aktuellen Werke in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung einreichen. Die siebenköpfige Jury, die im kommenden März die Preisträger:innen kürt, begrüßt zwei neue Gesichter: Marie Schmidt, Redakteurin und Literaturkritikerin der Süddeutschen Zeitung, sowie David Hugendick, Kulturkorrespondent der ZEIT und ZEIT ONLINE. Sie bereichern ab sofort die hochkarätige Jury um Insa Wilke (Vorsitz), Maryam Aras, Moritz Baßler, Cornelia Geißler und Shirin Sojitrawalla.**

**Marie Schmidt** (geboren 1983) ist Redakteurin und Literaturkritikerin im Feuilleton der Süddeutschen Zeitung. Im Frühjahr 2023 war sie Critic-in-Residence an der Washington University in St. Louis. Juryerfahrung sammelte sie bereits beim Wilhelm Raabe-Literaturpreis, Alfred-Döblin-Preis und Marie Luise Kaschnitz-Preis. „Den Preis der Leipziger Buchmesse verfolge ich jedes Jahr mit Spannung, weil er mit seinen Auszeichnungen für Belletristik, Sachbuch und Übersetzung die Vielseitigkeit des Büchermachens wertschätzt. Ich freue mich, dazu jetzt etwas beitragen zu können“, sagt Marie Schmidt.

**David Hugendick** (geboren 1980) arbeitet seit Juni als Kulturkorrespondent bei der ZEIT und ZEIT ONLINE. Zuvor war er 14 Jahre lang als Literaturredakteur bei ZEIT ONLINE tätig. Er fungierte 2020 als Jurymitglied des Deutschen Buchpreises und gehört aktuell zur Jury des Aspekte-Preises des ZDF.

**Anmeldeschluss 2. Oktober 2023**

Die Bewerbung für den Preis der Leipziger Buchmesse ist bis zum 2. Oktober möglich. Verlage können pro Preiskategorie bis zu zwei Titel einreichen, die zwischen dem 1. Mai 2023 und 20. März 2024 erschienen sein müssen. Die Bekanntgabe der Nominierungen erfolgt am 29. Februar. Die renommierten Preise werden schließlich am ersten Tag der Leipziger Buchmesse, 21. März, um 16 Uhr in der Glashalle vergeben. Den Preis der Leipziger Buchmesse 2023 erhielten Dinçer Güçyeter (Belletristik), Regina Scheer (Sachbuch/Essayistik) und Johanna Schwering (Übersetzung).

*Anmerkung für die Redaktionen: Gerne stellen wir Ihnen auf Nachfrage ein Foto der neuen Jurymitglieder zur Verfügung. Ausführliche Lebensläufe aller Jurymitglieder finden Sie unter* [*http://www.preis-der-leipziger-buchmesse.de/de/die-jury*](http://www.preis-der-leipziger-buchmesse.de/de/die-jury)

**Über den Preis der Leipziger Buchmesse**

Der Preis der Leipziger Buchmesse wird von einer siebenköpfigen Jury vergeben. Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin. Medienpartner sind das Kundenmagazin buchjournal, Deutschlandfunk Kultur und die WELT AM SONNTAG.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Felix Wisotzki

Telefon: +49 341 678-6555

E-Mail: f.wisotzki@leipziger-messe.de

**Ansprechpartnerin der Jury:**

Dr. Insa Wilke

Juryvorsitzende des Preises der Leipziger Buchmesse

E-Mail: iwilke@posteo.de

**Leipziger Buchmesse im Internet:**

www.leipziger-buchmesse.de

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de

https://blog.leipziger-buchmesse.de/Buecherleben/

**Leipziger Buchmesse im Social Web:**

http://www.facebook.com/leipzigerbuchmesse

http://twitter.com/buchmesse

http://www.instagram.com/leipzigerbuchmesse